



**Richard Wagners Theorie-  
Theater:  
Ein Vortrag von Prof. Dr.  
Jochen Hörisch, Universität  
Mannheim**

**Freitag, den 7. Februar um 15 Uhr  
uWaterloo, Hagey Hall of the  
Humanities, room 1104**

Opern sind verrückt, exzentrisch, hochemotional. Sie gelten nicht als ein Genre für intellektuelle und theoretische Mitteilungen. Umso bemerkenswerter ist es, dass Richard Wagner ausgerechnet die Opernbühne zum Schauplatz für theoretische oder zumindest sehr theorienahe Erklärungen von "allem" macht. Wagner konzipiert ein Theorie-Theater, das noch das ausdrücken und analysieren will, was Theorie und Philosophie nicht sagen können.

Einige Publikationen von Prof. Dr. Hörisch:

**Brot und Wein - Die Poesie des Abendmahls** (Suhrkamp) 1992

**Das Ende der Vorstellung - Die Poesie der Medien.** (Suhrkamp) 1999

**Der Sinn und die Sinne - Eine Geschichte der Medien.** (Eichborn, Andere Bibliothek) 2001

**Gott, Geld, Medien.** (Suhrkamp) 2004

**Theorie-Apotheke - Eine Handreichung zu den humanwissenschaftlichen Theorien der letzten fünfzig Jahre, einschließlich ihrer Risiken und Nebenwirkungen.** (Eichborn, Andere Bibliothek) 2004

**Die ungeliebte Universität - Rettet die Alma mater.** (Hanser) 2006

**Der Takt der Neuzeit - Die Schwellenjahre der Geschichte.** (Omega Verlag) 2009

Mehr Informationen bei 519-888-4567 x 33386 oder [akuzniar@uwaterloo.ca](mailto:akuzniar@uwaterloo.ca)

**Snacks und Drinks im Anschluss**